

Kandidatur Ressortvorstand Ressort Internationales – Jonas Mauduit

Liebe Genoss*innen

Solange ein einziger Mensch unterdrückt ist, sind wir es alle. Was nützt es uns, frei zu sein, wenn wir es alleine sind. Allein der internationale Kampf wird uns von den Zwängen des Kapitalismus befreien.

Mit 16 Jahren wurde ich angesichts der Polizeigewalt in Frankreich politisiert. Als ich den systematischen Aspekt dieser Gewalt entdeckte, begann ich mich für die französische Linke und später für den Marxismus zu interessieren. Seitdem ist die französische Linke Teil meiner politischen Identität.

In der Schweiz wurde ich durch die 99%-Initiative auf die JUSO aufmerksam und trat ihr mit 18 Jahren bei, als ich die Ergebnisse der Abstimmung über die Ehe für alle sah. Seit zwei Jahren bin ich Mitglied des Vorstandes meiner lokalen Sektion in Biel, wo ich mit meinen Genoss*innen den Kampf organisiere.

Ich möchte meine Kandidatur in zwei Schwerpunkten vorstellen:

Erstens möchte ich den Austausch mit unseren Genoss*innen auf internationaler Ebene ausserhalb der YES ausbauen. Meine Teilnahme am letzten YES-Kongress in Barcelona hat mir gezeigt, wie sehr der Sozialliberalismus innerhalb dieser Organisation regiert. Für unsere Partei ist es von entscheidender Bedeutung, dass unsere Austausche auf internationaler Ebene vielfältiger werden. In Frankreich, wo sich eine neue radikale Linke formiert, wäre es interessant, einen Austausch mit Parteien wie der NPA oder La France insoumise zu beginnen. Letztere hat es geschafft, aus dem Sozialliberalismus des PS auszubrechen und eine Alternative aufzubauen. Mit meinen Kenntnissen der französischen Linken möchte ich diesen Austausch vorantreiben.

Zweitens möchte ich an unserer Analyse der palästinensischen Unterdrückung arbeiten. Obschon im Oktober die Gewalt in Palästina einen neuen Hochpunkt erreicht hat, fehlen uns immer noch die Mittel, um eine dekoloniale Analyse der Situation vorzunehmen. Die JUSO ist immer noch nicht weiter gekommen, als die aktuellen Geschehnisse zu kommentieren. Wir schaffen es immer noch nicht, die dort herrschende Unterdrückung zu bekämpfen und diesen Kampf als festen Bestandteil der eigenen politischen Denkweise und Analyse zu festigen. Unsere Stärke in der JUSO liegt in unserer Analyse der Welt und der herrschenden Unterdrückungen mit den geeigneten Werkzeugen. In Zukunft müssen wir imstande sein, eine aktive Rolle in dekolonialen Analysen anzunehmen und dabei auf dekoloniale Organisationen zuzugehen.

Angesichts des Grauens in Palästina nicht handeln? Unmöglich. Möglich ist es mir aber in der JUSO, gemeinsam mit euch, liebe Genoss*innen, für Selbstbestimmung und Freiheit zu kämpfen, hier und überall. Deshalb kandidiere ich für den Vorstand des Ressort Internationales.

Ich freue mich auf eure Stimme.
Nur der Kampf befreit!

Jonas Mauduit

Lebenslauf

Jonas Mauduit (er)

Sektion

Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail

JUSO JS Bilingue

Biel 2502

09. November 2003

jonas.mauduit@gmx.ch



Ausbildung und Lehre:

August 2019 - August 2023

August 2021 - August 2023

Seit August 2023

Mediamatiker EFZ & Lehrbegleitende Berufsmaturität

Praktikum als Mediamatiker im BBZ CFP Biel/Bienne

Passerelle BME Neufeld

Politisches Engagement:

Seit September 2021

Seit März 2022

Oktober 2023

Januar 2024

Mitglied der JUSO JS Bilingue

Vorstandsmitglied der JUSO JS Bilingue

Teilnahme am YES Kongress ins Barcelona

Mitglied des PS romand Bienne

Mitgliedschaften:

JUSO JS Bilingue, PS romand Bienne, UNIA

Sprachkenntnisse:

Deutsch

Französisch

Englisch

Familiensprache

Familiensprache

B2, Cambridge English First Certificate